

Volk's- und Anzeiger-Blatt

Erscheint am Donnerstag
und Sonntag und kostet
vierteljährlich 24 fr.

für

Einrückungsgebühr 1 1/2 fr.
für die gedruckte Linie,
oder deren Raum.

Winnenden und seine Umgegend.

Nr. 84.

Donnerstag den 27. Oktober

1859.

Bekanntmachung.

Stuttgart

Verdingung von Eisenbahnbau-Arbeiten.



Zur Ausführung der Remsbahn werden mit höherer Genehmigung die hie-
nach aufgeführten Bauwerke zur Submission ausgeschrieben.

1) das IV. Arbeitsloos des Baubezirks Waiblingen.

Dasselbe beginnt in Nr. 104 der III. Stunde und endigt bei Nr. 72 der
IV. Stunde und ist 9800 Fuß lang.

Die Arbeiten sind nach dem vorliegenden Voranschlag berechnet:

1) Erdarbeiten, incl. allgemeiner Zubereitung der Baustelle . . .	84012 fl. 14 fr.
2) Brücken und Durchlässe, und zwar:	
a) Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeiten . . .	23019 fl. 40 fr.
b) Zimmerarbeit . . .	619 fl. 25 fr.
c) Schmidarbeit . . .	194 fl. 16 fr.
	<hr/>
	23833 fl. 21 fr.
3) Straßenbauten . . .	1521 fl. 36 fr.
4) Fluß- und Uferbauten, und zwar: Grab- und Pflasterarbeit . . .	756 fl. 48 fr.
5) Rettung . . .	19584 fl. — fr.

II. Das V. Arbeitsloos desselben Bezirks beginnt bei Nr. 72 der IV. Stunde und endigt bei
Nr. 122 + 80, der V. Stunde der Markungsgränze und am Ende der Station Endersbach und
ist 5060 Fuß lang.

Die Arbeiten sind nach den vorliegenden Voranschlägen berechnet.

1) Erdarbeiten (incl. allgemeiner Zubereitung der Baustelle;) . . .	37369 fl. 26 fr.
2) Brücken und Durchlässe, und zwar:	
a) Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeit . . .	40864 fl. 1 fr.
b) Zimmerarbeit . . .	120 fl. 36 fr.
c) Schmidarbeit . . .	3182 fl. — —
	<hr/>
	44166 fl. 37 fr.
3) Straßenbauten . . .	6812 fl. 6 fr.
4) Fluß- und Uferbauten, und zwar:	
a) Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeit . . .	9696 fl. 4 fr.
b) Zimmerarbeit . . .	290 fl. 20 fr.
c) Schmidarbeit . . .	60 fl. — fr.
	<hr/>
	10046 fl. 24 fr.
5) Rettung . . .	12836 fl. 2 fr.

III. Das erste Arbeitsloos des Baubezirks Schlorndorf.

Dasselbe beginnt bei Nr. 105 + 60 der V. Stunde und endigt bei Nr. 44 + 60 der VI. Stunde
und ist 6900 Fuß lang.

Die Arbeiten sind nach dem vorliegenden Voranschlag berechnet:

1) Erdarbeiten . . .	28560 fl. 52 fr.
----------------------	------------------

2) Brücken und Durchlässe, und zwar:	
a) Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeit	21574 fl. 9 fr.
b) Zimmerarbeit	32 fl. —
c) Schmidarbeit	300 fl. —
	21906 fl. 9 fr.
3) Straßenbauten	634 fl. 15 fr.
4) Fluß- und Uferbauten, und zwar:	
a) Maurer- und Pflasterarbeit	1286 fl. 30 fr.
b) Zimmerarbeit	406 fl. 40 fr.

	1693 fl. 10 fr.
	13200 fl. — fr.

IV. Das VI. Arbeitsloos desselben Bezirks beginnt bei Nr. 59 der IX. Stunde und endigt bei Nr. 33 der X. und ist 10400 Fuß lang.

Die Arbeiten sind nach dem vorliegenden Voranschlag berechnet.

1) Erdarbeiten (inkl. allgemeiner Herstellung der Baustelle)	33168 fl. 2 fr.
2) Brücken und Durchlässe:	
a) Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeit	11039 fl. 46 fr.
b) Zimmerarbeit	5022 fl. 18 fr.
c) Schmidarbeit	1359 fl. 20 fr.
d) Flaschnerarbeit	186 fl. 40 fr.
e) Anstricharbeit	59 fl. 10 fr.
	17667 fl. 14 fr.
3) Straßenbauten	1258 fl. 30 fr.
4) Fluß- und Uferbauten:	
a) Grab-, Maurer- und Pflasterarbeit	5037 fl. 36 fr.
b) Zimmerarbeit	120 fl. — fr.
	5157 fl. 36 fr.

5) Bettung	21081 fl. 52 fr.
------------	------------------

V. Das III. Arbeitsloos des Baubezirks Gmünd.

Dasselbe beginnt bei Nr. 20 der XII. Stunde am westlichen Anfange des Orts Lorch und endigt bei Nr. 100 der XII. Stunde in der Nähe des Wachthauses und ist 8000 Fuß lang.

Die Arbeiten sind nach dem vorliegenden Voranschlage berechnet:

1) Erdarbeiten (inkl. allgemeiner Herstellung der Baustelle)	29448 fl. 16 fr.
2) Stützmauern	2796 fl. 47 fr.
3) Brücken und Durchlässe:	
a) Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeit	14125 fl. 16 fr.
b) Zimmerarbeit	1532 fl. 20 fr.
c) Schmidarbeit	10 fl. — fr.
d) Anstricharbeit	146 fl. 10 fr.
	15713 fl. 46 fr.

4) Straßenbauten	4676 fl. 10 fr.
------------------	-----------------

5) Fluß- und Uferbauten, und zwar: Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeit	24748 fl. 45 fr.
---	------------------

6) Bettung	24049 fl. 43 fr.
------------	------------------

VI. Das IV. Arbeitsloos desselben Bezirks beginnt bei Nr. 99 + 22 der XII. Stunde beim sogenannten Wachthaus und endigt bei Nr. 50 der XIII. Stunde beim Göppinger Weg zunächst oberhalb dem Sarenhof, und ist 8000 Fuß lang.

Die Arbeiten sind nach dem vorliegenden Voranschlag berechnet:

1) Erdarbeiten (inkl. allgemeine Zubereitung der Baustelle)	29266 fl. 56 fr.
2) Brücken und Durchlässe:	
a) Grab-, Maurer-, Steinhauer- und Pflasterarbeit	19766 fl. 30 fr.
b) Zimmerarbeit	1187 fl. 4 fr.
	20953 fl. 34 fr.

3) Straßenbauten	1014 fl. 30 fr.
------------------	-----------------

4) Fluß- und Uferbauten	14541 fl. 5 fr.
-------------------------	-----------------

5) Bettung, (Beschotterung)	16300 fl. — fr.
-----------------------------	-----------------

VII. Das VI. Arbeitsloos des Baubezirks Alen.

Dasselbe beginnt bei Nr. 124 der XX. Stunde und endigt bei Nr. 73 der XXI. Stunde auf dem Hüttenwerk Wasseralfingen, und ist inkl. der Zweigbahn 12500 Fuß lang.

Die Arbeiten sind nach dem vorliegenden Voranschläge berechnet:

- | | |
|---|------------------|
| 1) Erdarbeiten inkl. allgemeiner Zubereitung der Baustelle | 66668 fl. 10 fr. |
| 2) Stützmauern, und zwar: Grab-, Mauer-, Steinhauer- und Pflasterarbeit | 3785 fl. 39 fr. |
| 3) Brücken und Durchlässe: | |
| a) Grab-, Mauer-, Steinhauer- und Pflasterarbeit | 19681 fl. 3 fr. |
| b) Zimmerarbeit | 309 fl. 17 fr. |
| c) Schmidarbeit | 115 fl. — fr. |
| | 20105 fl. 20 fr. |
| 4) Straßenbauten | 3449 fl. 46 fr. |
| 5) Bettung | 25483 fl. 7 fr. |

Die Pläne, Voranschläge und Bedingnißhefte können bei den Bauämtern der betreffenden Bezirke eingesehen werden

Liebhaber zur Uebernahme dieser Arbeiten haben ihre Angebote, welche den Abstreich an den Voranschlagspreisen in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Angebot zu Arbeiten an der Remsbahn“

versehen, spätestens bis Montag den 31. Oktober d. J. Mittags 12 Uhr,

bei der Unterzeichneten Stelle einzureichen.

Den 15. Oktober 1859. K. Eisenbahnbaukommission Schwarz.

Ludwigsburg.

Bekanntmachung, betreffend die Aufnahme armer Verkrümmter in die orthopädischen Anstalten auf Staatskosten.

In die orthopädischen Anstalten zu Stuttgart und Cannstatt werden fortwährend an Verkrümmungen der Glieder, des Halses und der Wirbelsäule leidende Mittellose ganz oder theilweise auf Kosten des Staates aufgenommen; namentlich könnte Solchen, welche das 6 Lebensjahr erreicht, das 14. aber noch nicht überschritten haben, Aussicht auf baldige Aufnahme eröffnet werden.

Den 18. Oktober 1859.

K. Regierung des Neckarkreises.

Linden.

Anzeigen.

Winnenden.

Steuer-Einzug.

Die Gemeindepflege wird Samstag den 29. d. M. einen Steuer-Einzug auf dem Rathhaus halten und werden besonders diejenigen Bürger und Wittfrauen aufgefordert ihre verfallene Schuldbigkeit zu entrichten, welche kein Quartier gehabt haben.

Den 26. Oktober 1859.

Stadtschultheißenamt
Jent.

Winnenden.

Auktion.

Nächsten Montag den 31. d. Mts. Morgens

8 Uhr wird im Hause

der Frau Amtsnotar

Reinhardt aus der Ver-

lassenschaft der gestor-

benen Frau Oberamtmann Stängel gegen baare Bezahlung verkauft: Gold und Silber, Schreinwerk, worunter Sopha und Sessel und ein Clavier, viele schöne Betten, Leinwand und allerlei Hausrath worunter eine Standuhr etc.

Die Liebhaber zum Clavier können dasselbe täglich besichtigen und wird dasselbe bei einem annehmbarem Gebot auch unter der Hand verkauft.



W i n n e n d e n .



Am Simon und Judas-Feiertag
ist Weingärtner = Ball, wozu höf-
lich einladet.

Rößleswirth L ä p p l e .

B i r k m a n n s w e i l e r .

Unterzeichneter macht hiemit die gefällige
Anzeige, daß er seinen Wohnsitz von hier nach
Winnenden verlegt hat, und nunmehr in dem
Hause des Christoph Unkel gegenüber der
Gärtner'schen Apotheke wohnt.

Loebl

Wundarzt und Geburtshelfer.

L e u t e n b a c h .

E i n l a d u n g .

Bei unterzeichnetem gibt es am nächsten
Freitag den 28. ds.



Mts. als am Simon
und Judas-Feiertag
alle Sorten frisch ge-
backne Kuchen und andere gute Speisen so
wie gut besetzte Tanzmusik wozu höflich ein-
ladet

Löwenwirth U r i c h .

L e u t e n b a c h .

Am nächsten Freitag den 28. ds. Mts.



als am Simon und Judas
Feiertag gibt es bei dem
Unterzeichneten alle Sorten
von neugebackenem Kuchen
und Gänsschlegeln, sowie einen guten Wein
wozu ergebenst einladet

H ü b e r zum Lamm.

W i n n e n d e n . Chr. Kallenberg hat das
Gras von 2 bis 3 Brtl. zu verpachten.

W i n n e n d e n . 600 Gulden sind zum
Ausleihen parat.

Bei wem? sagt die Redaction.

W i n n e n d e n . Gemeinderath Hägele
hat zu verkaufen:

1 Morgen Acker im Hohengraben.

$\frac{1}{2}$ Mrg. 20,5 Mth. Acker im Burgweg.

$\frac{3}{8}$ Mrg. 34,4 Mth. Acker im Seewasen.

$\frac{2}{8}$ Mrg. 9,7 Mth. Baumacker im Rutt-
wäldle.

$1\frac{1}{8}$ Mrg. 31,4 Mth. Wein-
berg und Baumgut im
Holzenberg.



$\frac{3}{8}$ Mrg. Weinberg im Ha-
selstein.

$\frac{1}{8}$ Mrg. 31,2 Weinberg im Berg Birk-
mannsweiler Markung,

und ladet Liebhaber hiezu auf Samstag d.
29 dieß, Abend 6 Uhr zu

Wilhelm Schlagenhauß ein.

W i n n e n d e n . 300 — 400 fl. Pflugschafts-
Geld hat auf Martini auszuleihen

Gemeinderath Hägele.

W i n n e n d e n . Der gehorsamst Unter-
zeichnete bringt einem verehrten Publikum
in Erinnerung, daß er wie schon seit längerer
Zeit so auch für die Zukunft gerne seine
Dienste als Auktioneur bei Privat-Auktionen
anbietet, und bittet um geneigten Zuspruch
Sprösser Schirmmacher.

W i n n e n d e n . Der im Hause des Herrn
Strumpfw Weber Letters im 2ten Stock befind-
liche Hausantheil von Heinericke Layer, be-
stehend: in 2 Zimmer nebst Alkov und Küche,
sowie 2 Dachkammern und einem kleinen
Antheil im Keller, ist dem Verkauf ausge-
setzt. Liebhaber mögen sich wenden an

G. Friz, Glaschner.

Auch hat derselbe im untern Stock seines
Hauses eine kleinere Wohnung zu vermietthen.

Auflösung der Charade in Nr. 83:

„N o t h s u c h e .“